



BIRKENFELD A K T U E L L

GEMEINDE



Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Freitag, 7. Oktober 2022

Einzelpreis € 0,75

Nummer 40



Sängerbund
Gräfenhausen e.V.
gegründet 1860

HERBSTLICHE BEWIRTUNG

Singen zum Erntedank

Sonntag, den ~~09.10.2022~~ in der Kelter
Beginn um 11 Uhr

VERANSTALTUNG
VERSCHOBEN!
16.10.2022

Frühschoppenkonzert mit dem Männerchor und „Future“ Ölbronn //
Mittagspause von 12 – 13.30 Uhr // 30 Jahre Kinderchor RegenbogenSINGERS mit
Vogelhochzeit // 25 Jahre con brio // Ehrungen // Gemischter Chor // Gastchöre

Historische Presse

Kids-Mostpresse

Streuobstwiesenmarkt

Kleiner regionaler Bauernmarkt

Große Obstsortenausstellung



Einladung

zu unserem

13. MOST-FEST

08. Oktober 2022

12 – 20 Uhr

im Schulhof

der Ludwig-Uhland-Schule



Notdienste

Allgemeinärztlicher Notfalldienst

für Birkenfeld, Gräfenhausen und Obernhausen

Öffnungszeiten – Jede Woche nach Praxisschluss!
Die Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. hat eine einheitliche, kostenfreie Telefonnummer: **116 117**

- **Siloah St. Trudpert Klinikum**
Wilferdinger Straße 67 · 75179 Pforzheim
(Erw.) Mo., Di., Do., 19.00 – 24.00 Uhr
Mi., 14.00 – 24.00 Uhr, Fr., 16.00 – 24.00 Uhr
Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 – 24.00 Uhr
- **Helios Klinikum Pforzheim (NOK)**
Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim
(Kinder) Mi., 15.00 – 20.00 Uhr, Fr. 16.00 – 20.00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag 8.00 – 20.00 Uhr
Telefonische Terminabsprache sinnvoll: Telefon 07231/969 2969
- **Enzkreis-Kliniken Neuenbürg**
Marxzeller Straße 46 · 75305 Neuenbürg
(Erw.) Mo. – Fr. geschlossen
Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8.00 – 23.00 Uhr
- **Enzkreis-Kliniken Mühlacker**
Hermann-Hesse-Straße 34 · 75417 Mühlacker
Mo. – Fr. 18.00 – 7.00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen 7.00 – 7.00 Uhr

Weitere und ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter: www.notfallpraxis-pforzheim.de

Sollte es Ihnen aufgrund der Schwere der Erkrankung nicht möglich sein, eine der Notfallpraxen aufzusuchen, werden Sie durch einen Arzt des Fahrdienstes zuhause medizinisch versorgt. Alle dringend notwendigen Hausbesuche werden vom Ärztlichen Fahrdienst der Notfallpraxen in Pforzheim übernommen.

Kostenfreie Online-Sprechstunde

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter
0711 96589700 oder docdirekt.de

Der Allgemeinärztliche Notfalldienst

d.h. die Notfallpraxen und der Fahrdienst, ist unter der folgenden kostenfreien Rufnummer erreichbar:

116 117

In lebensbedrohlichen Situationen

die sofortige Hilfe erfordern, verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst/ bzw. Notarzt unter der

Notrufnummer 112

Enzkreis-Kliniken Neuenbürg

Zentrale: 0 70 82 / 7 96-0 (rund um die Uhr)
Chirurgische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 36
Medizinische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 76
Institut für Anästhesiologie: 0 70 82 / 7 96-0

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen beim DRK unter:

06 21 38 00 08 07

Für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst wenden Sie sich bitte an die Kassenzahnärztliche Vereinigung Baden-Württemberg: <http://www.kzvbw.de/>

Tierärztlicher Notdienst

Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen unter:

0 72 31 1 33 29 66

Apotheken Bereitschaftsdienst

jeweils von 8.30 Uhr – 8.30 Uhr

Samstag, 08.10.2022:

- Apotheke im Kaufland, Pforzheim-Brötzingen, Am Mühlkanal 4, Tel. **0 72 31 / 45 43 50**

Sonntag, 09.10.2022:

- Hebel-Apotheke, Pforzheim, Simmlerstr. 3, Tel. **0 72 31 / 31 66 99**

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

Rathaus Birkenfeld

Tel. 0 72 31 / 48 86-0, E-Mail: gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Montag & Dienstag	8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	8.00 – 13.00 Uhr

Bitte beachten: Für persönliche Vorsprachen bitten wir Sie, telefonisch Termine mit den zuständigen Ämtern zu vereinbaren.

Rathaus Gräfenhausen, in der Regel jeden letzten Donnerstag im Monat, jedoch nur **nach vorheriger Ankündigung im amtlichen Mitteilungsblatt:**

10.00 – 11.30 Uhr zur Sprechstunde des Bürgermeisters

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr: Notruf	112
Notarztwagen / Rettungswagen: Notruf	112
Notruf der Rettungsleitstelle des DRK Pforzheim-Enzkreis e. V.	112
Krankentransporte:	19 222
Behinderten-Fahrdienst:	
Lebenshilfe Pforzheim	0 72 31 / 60 95-222
Polizei: Notruf	110
Polizeiposten Birkenfeld	0 72 31 / 47 18 58
wenn nicht erreichbar → Polizeirevier Neuenbürg	0 70 82 / 7 91 20
Gasversorgung: Störung	0 72 31 / 39 38 37 o.
Gasv. Pforzheim Land GmbH (Tag und Nacht)	08 00/7 97 39 38 37
Stromversorgung:	
EnBW Regionalzentrum Nordbaden, Ettlingen	0 72 43 / 1 80-0
Netze BW GmbH Störungsmeldestelle – Strom	08 00 / 3 62 94 77
EnBW Servicetelefon	0 72 1 / 7 25 860 01
Wasserversorgung:	
während der üblichen Dienstzeit (Rathaus)	0 72 31 / 48 86-43
außerhalb der Dienstzeit (Bauhof)	0 72 31 / 48 20 00

Impressum

Amtliches Mitteilungsblatt - Amtsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Herausgeber: Gemeinde Birkenfeld

Verlag: evimedia Inh. Elvira Kälber, Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld, T 07231 4556717, www.evimedia.de, mail@birkenfeldaktuell.de

Druck: Druckerei Schlecht, Kerschensteinstr. 10, 75417 Mühlacker

Verantwortlich für den amtlichen Teil und andere Veröffentlichungen der Gemeinde Birkenfeld:

Bürgermeister Martin Steiner oder sein Vertreter im Amt Tobias Haß, T 07231 4886-12 Marktplatz 6, 75217 Birkenfeld, www.birkenfeld-enzkreis.de, gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:

Evi Kälber, evimedia Visuelle Kommunikation & Verlag für Birkenfeld Aktuell

■ Wohnstift und Pflegeheim Birkenfeld

Dietlinger Straße 138, Anträge und Informationen zur stationären Pflege und Kurzzeitpflege: Tel. 07231/45574-0, Fax 07231/45574-74, pflgeheim.birkenfeld@udfm.de

■ Tagespflege Birkenfeld

Dietlinger Straße 111, Anmeldungen können über das Pflegeheim gemacht werden oder direkt: Tel. 07231/4199400

■ Diakoniestation Birkenfeld

Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, Tel. 07231/1339101

Kranken- und Altenpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe Birkenf., Hausnotruf und Essen auf Rädern: Telefonische Sprechzeiten: Mo. – Do. 6.00 – 11.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr; Fr. 6.00 – 13.00 Uhr. Auch am Wochenende wird der automatische Anrufbeantworter regelmäßig abgehört.

■ Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Beratung über Unterstützungsangebote (Pflegedienste, Tagespflege, Pflegeheime u.a.) und über sozialrechtliche/finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung, Schwerbehindertenausweis, Sozialhilfe, Vollmacht u.a.) Gesprächskreis für pflegende Angehörige. Die Beratung ist kostenlos. Christiane Roth, Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, bha@diakoniestation-neuenbuerg.de

Beratung im Büro und Hausbesuche nach telefonischer Vereinbarung
**Telefonische Sprechzeiten Mi 9 – 11 Uhr, Fr 9 – 11 Uhr
Tel.07231-1339 125**

Telefonseelsorge: 08 00 / 1 11 01 11

Mobiler sozialer Dienst und hauswirtschaftliche Hilfen: 0 72 31 / 373-285

Deutsches Rotes Kreuz
Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH
(früher AWO) 0 72 31 / 1 44 24-16

Essen auf Rädern: 0 72 31 / 373-240

Deutsches Rotes Kreuz
Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH
(früher AWO) 0 72 31 / 1 44 24-17

■ Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.

Koordination, Einsatzleitung, Palliative Beratung Tel. **07236/2799897**
Verwaltung Tel. **07236/2799910**

E-Mail: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de,

<http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Adresse: Ettlinger Str. 15, 75210 Kelttern (Ellmendingen), Eingang Römerstraße.

■ **Sterneninsel e.V.:** Ambulanter Kinder & Jugendhospizdienst für Pforzheim & Enzkreis, Wittelsbacherstr. 18, 75177 Pforzheim, Tel. 07231 8001008 · E-mail: mail@sterneninsel.com, www.sterneninsel.com

■ **Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsforschungszentrums:** Fragen zu Krebs? So können Betroffene und alle Ratsuchenden den Krebsinformationsdienst erreichen: Telefonisch kostenfrei unter 0800 420 30 40, täglich von 8 – 20 Uhr. Per E-Mail an krebsinformationsdienst@dkfz.de oder im Internet unter www.krebsinformationsdienst.de und www.facebook.de/krebsinformationsdienst

■ Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige:

Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen. Kanzlerstraße 2-6, 75175 Pforzheim, Tel.: 07231 969 8900. Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de

■ Demenzzentrum westl. Enzkreis

San Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen, Termin nach telefonischer Vereinbarung unter 07231/3085033, Mail: demenzzentrum@enzkreis.de

■ Pflegestützpunkt westl. Enzkreis

San Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen, Sprechzeiten Mo. – Fr. 9 – 13 Uhr, Do. 15 – 18 Uhr, Tel. 07231/3085030, Mail: psp@enzkreis.de

■ Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 07082/948012,
E-Mail: dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de, www.diakonie-nordschwarzwald.de

Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen, Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 und Di. und Do. 14.00 – 16.00 Uhr
Termine nach telefonischer Vereinbarung.

■ Begegnungszentrum Neuenbürg

Mo: 13.30 bis 15.30 Uhr, Mi: 13.30 bis 15.30 Uhr Fr: 13.30 bis 15.30 Uhr

DiakonieCafé: Das Café ist derzeit geschlossen

Begegnungszentrum Neuenbürg: Lebensmittel, Secondhand
Geöffnet Mo. 10.30 – 12.30 Uhr/Mi. 13.30 – 15.30 Uhr/Do. 13.30 – 16.30 Uhr.

DiakonieCafé: Geöffnet Mi. 13.30 – 15.30 Uhr und Do. 13.30 – 16.30 Uhr.

■ Wohnberatungsstelle für ältere und behinderte Menschen

Sie wollen so lange es geht zuhause bleiben, auch mit eingeschränkter Beweglichkeit oder mit Nutzung von Rollator oder Rollstuhl – wir suchen nach Lösungen für ihr Zuhause und beraten Sie über Hilfsmittel und Maßnahmen. Für eine persönliche Beratung vor Ort oder auch eine telefonische Beratung können Sie gerne Kontakt aufnehmen bei: DRK Wohnberatung Enzkreis, Tel.: 07231/373-236 oder Mail: wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de.

■ Tagesmütter Enztal e.V. – Beratung + Vermittlung:

Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker, Tel. 07041/8184711,
E-Mail: info@tagesmuetter-enztal.de, Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 Uhr

■ bwlv – Zentrum Pforzheim im Lore Perls Haus

Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik, Offene Sprechstunde (Montag 13.00 – 15.00 Uhr), Sprechstunde für Berufstätige: Donnerstag, 16.30 – 18.00 Uhr. Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim, Tel. 07231/1394080.

■ Jugend- und Suchtberatung

Plan B GmbH Jugend-, Sucht-, und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. Schießhausstraße 6, 75173 Pforzheim, Tel. 07231/92277-0, www.planb-pf.de Mo., Di., Do. 10.00 – 12.00 und 14.00 – 17.00 Uhr, Mi. 14.00 – 17.00 Uhr, Fr. 10.00 – 12.00 Uhr ... und nach Vereinbarung.

Offene Sprechstunde: Mo. 16.00 – 17.30 Uhr, Do. 10.00 – 11.30 Uhr ... einfach ohne Termin vorbeikommen.

■ **„Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr**
Tel. 0171/8025110, Tägliche Bereitschaft.

■ Diakonie Pforzheim

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Melanchthonstr. 1, Pforzheim und auch in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48, Terminvergabe unter Tel. 07231/42865-0, Fachstelle für häusliche Gewalt 07231/4576333

■ Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis

Tel. 07231/457630, E-mail: kontakt@frauenhaus-pforzheim.de, www.frauenhaus-pforzheim.de

■ pro familia Pforzheim e.V.

Beratungsstelle, Parkstr. 19–21, 75175 Pforzheim, Tel. 07231/6075860
Beratung rund um Schwangerschaft und Elternschaft, anerkannte Beratungsstelle im Schwangerschaftskonflikt (§219), Beratung zu Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik. Beratungstermine können Mo. – Fr. zwischen 9.00 – 12.00 Uhr über die Telefon-Nr. 07231/6075860 oder persönlich vereinbart werden.

■ Fachberatungsstelle Enzkreis: Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung:

Persönliche Beratung, Unterstützung und Information bei: Fragen zur Existenzsicherung, z.B. zu ALG I & II, Kindergeld, Kinderzuschlag, Sozialhilfe, etc.; drohendem Wohnungsverlust und ungesicherten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen; sozialrechtlichen Ansprüchen. Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V., Westl. Karl-Friedrich-Str. 120, 75172 Pforzheim, Tel. 07231/566196-0 (Zentrale), FB-Enzkreis@wichernhaus-pforzheim.de, www.wichernhaus-pforzheim.de.

■ Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

KISTE Enzkreis – Hilfen für Kinder u. Jugendliche psychisch kranker und suchtkranker Eltern und mit Gewalterfahrung. Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel. 07231/30870

■ Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

(IBB-Stelle) – für psychisch kranke Menschen im Enzkreis und in der Stadt Pforzheim, Östliche Karl-Friedrich-Straße 9 (2.OG), 75175 Pforzheim, Telefon: 07231/39-1086, Mail: ibb-enzkreis@stadt-pforzheim.de
Offene Sprechzeiten jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung.

■ Caritasverband e. V. Pforzheim

Frühe Hilfen des Caritasverband e.V. Pforzheim für den Enzkreis
Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/ Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung. Wir bieten Unterstützung für Familien mit Kindern unter drei Jahren. Kontakt: 07231-128 844, Email: fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de

Altersjubilare

In Birkenfeld

08.10.	Günter Sand , Wildbader Str. 18	75 Jahre
12.10.	Gottfried Schmidt , Maybachstr. 2	85 Jahre
12.10.	Gabriele Krems , Zaungässle 8	70 Jahre
14.10.	Werner Weinreich , Kirchgartenstr. 37	85 Jahre

Allen Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche.



Lesespaß
für 12 Monate
30.- € (inkl. MwSt.)

www.evimedia.de
Tel. 07231 4556717

Birkenfelder „Sperrmüll-Markt“ und Tierhilfe

Bei Interesse wenden Sie sich an die Telefonzentrale der Gemeindeverwaltung Birkenfeld
Telefon-Nr. (0 72 31) 48 86-0

Durch den „Sperrmüll-Markt“ und die Tierhilfe hoffen wir einen kleinen Beitrag zur Reduzierung des Sperrmülls zu leisten und Tieren die entlaufen/entflogen oder zugelaufen/zugeflogen sind zu helfen.

Die Gemeindeverwaltung tritt beim „Sperrmüll-Markt“ jedoch nur als Vermittler für die Veröffentlichung selbst auf! Die Abholung/Zustellung muss dann zwischen Abgeber und Interessent selbst abgeklärt werden. Deshalb ist es wichtig, dass Abgeber/Suchende ihre genaue Adresse und Telefon-Nummer angeben und die abzugebenden/gesuchten Gegenstände genau beschrieben werden.

Die Veröffentlichung ist einmalig. Falls eine zweite Veröffentlichung gewünscht wird, muss sich der Abgeber/Suchende noch mal bei der Gemeindeverwaltung melden.

Folgende Gegenstände sind zu verschenken:
Fernsehsessel Leder grün, verstellbar

Öffnungszeiten evimedia – Verlag für Birkenfeld Aktuell

Montag, Mittwoch, Donnerstag	8.30 – 12.30 Uhr
Dienstag	8.30 – 13.00 + 14.00 – 17.00 Uhr
Freitag	10.00 – 14.00 Uhr

Abfuhrplan

Restmüll / Bioabfall

Birkenfeld

Dienstag, 18.10.2022

Gräfenhausen

Mittwoch, 19.10.2022

Leerung der grünen/blauen/gelben Tonne bzw. Korb

Birkenfeld / Gräfenhausen

■ Grüne Papiertonne: Donnerstag, 27.10.2022

■ Blaue Glastonne od. Korb: Samstag, 08.10.2022

■ Gelbe LVP-Tonne: Freitag, 28.10.2022

Öffnungszeiten Recyclinghof Birkenfeld

Samstag, 08.10.2022	13.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch, 12.10.2022	14.00 – 17.30 Uhr
Donnerstag, 13.10.2022	9.00 – 12.30 Uhr



Bitte beachten Sie!

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beileger von:

- Christliches Missionswerk
- Eventhaus Löwen
- Getränke Fix

Amtliche Bekanntmachungen

Aus der Gemeinderatssitzung vom 27. September 2022

In der **Frageviertelstunde** meldet sich Herr Markus Dietz zu Wort. Er nimmt das Thema von Herrn Müller aus der vergangenen Ratssitzung auf und fragt an, ob die Gemeinde nicht Wasserentnahmestellen für die ansässigen Landwirte bereitstellen kann. Er kann Vorschläge unterbreiten, wie mit wenig finanziellen Mitteln geeignete Wasserstellen entstehen können. BM Steiner sichert zu, dass die Verwaltung zeitnah mit Herrn Dietz und Herrn Müller einen Termin festlegen wird, um gemeinsam ein weiteres Vorgehen in dieser Angelegenheit zu besprechen. Zwei **Spenden** sind bei der Gemeindeverwaltung eingegangen. Eine Spende über 100 € geht ohne Namensnennung an Bedürftige. Eine Spende über 1000 € ist für die Verwendung „Flüchtlingshilfe im Ort“ gedacht und stammt von den Kelterfreunden Gräfenhausen / Oberhausen e.V.

TOP 4 behandelt die **Satzung über örtliche Bauvorschriften zur Erhöhung der KFZ-Stellplatzverpflichtung für Wohnungen** und wird von Herrn Petri, vom Büro *BIT Leben und Wohnen* vorgestellt. Zukünftig soll die Satzung eine Erhöhung der Stellplätze bei Neubauten mit Wohnnutzung festlegen. Diese Erhöhung sieht GR Girrbach als reine Theorie an. Wenn im Ort nicht kontrolliert wird, wie Garagen genutzt werden, führt auch eine neue Satzung zu keinem Mehrwert. BM Steiner stellt fest, dass die Fremdnutzung von Garagen bekannt ist und der Gemeindevollzugsdienst (GVD) auch anlassbezogen Kontakt mit Besitzern aufnimmt. Jedoch stellt die Garagenverordnung wiederum auch nur eine theoretische Möglichkeit dar und schafft praktisch keine Abhilfe. GR Hartfelder regt an, über eine Parkplatzbewirtschaftung nachzudenken, damit zumindest die Anzahl der Parker reduziert wird, die tagsüber die innerörtlichen Parkplätze belegen.

GR Lemminger bittet darum, an den Stellen vermehrt zu kontrollieren, die Schwierigkeiten in Bezug auf Rettungswege für Einsatzfahrzeuge darstellen. Er weist zudem darauf hin, dass Parkbeschränkungen wie z.B. in der Hindenburgstraße durchaus erfolgreich waren und dazu führten, dass Autos auch anderweitig abgestellt wurden.

GR Höll bemängelt, dass die Einflussnahme der Gemeinde Birkenfeld für den öffentlichen Raum durch die neue Satzung vermindert wird. Gestalterische Maßnahmen durch Straßenbegrünungen und Beete können nur noch bedingt umgesetzt werden. Die Satzung muss um eine Gestaltungssatzung erweitert werden, damit öffentliche Interessen weiter umgesetzt werden können.

Der von der CDU-Gemeinderatsfraktion gestellte Antrag wird mehrheitlich angenommen und die Beschlussvorlage abgesetzt. Die Verwaltung wird zukünftig eine Gestaltungsordnung beauftragen, die mit der Stellplatzordnung in einer späteren Sitzung gemeinsam verabschiedet werden wird.

TOP 5 beschäftigt sich mit der **Vergabe für die Projektsteuerung „Smart Birkenfeld“**. Herr Seuffer leitet in den Tagesordnungspunkt ein und zeigt auf, dass die derzeitige politische und marktwirtschaftliche Lage sehr deutlich aufzeigt, dass Mehrenergiemangel herrscht und dringender Handlungsbedarf besteht. Er erläutert, dass die Machbarkeitsstudien der Büros Fichtner und KOP zwei Augenmerkmale aufzeigen:

1. die vom Gebäude aus gedachte Klimaneutralität und
2. eine zentrale Energieverteilung, die als Gemeinschaftsaufgabe definiert werden muss.

Diese zwei Herangehensweisen führen dazu, dass Birkenfeld vom Marktgeschehen unabhängig werden kann.

GR Cerqueira Karst spricht der Verwaltung vonseiten der CDU-Gemeinderatsfraktion das Vertrauen für dieses Vorgehen aus. Die CDU-

Gemeinderatsfraktion möchte das Projekt in die Zukunft führen.

GR Feuerbacher bezieht Stellung: Die Kosten in Höhe von 200.000 € sind zu hoch. Das Knowhow in diesem Themenbereich soll aus dem eigenen Ort mithilfe der Klima- und Energieagentur Baden-Württemberg aufgebaut und nicht von außen zugekauft werden. Mögliche Fördermittel werden nach Ansicht der UGLB-Gemeinderatsfraktion nicht umfänglich ausgeschöpft. Die Fremdvergabe ist in Bezug auf Nachhaltigkeit im Bereich der Kosten und der Umsetzung nicht zu unterstützen und die UGLB wird dem Antrag nicht zustimmen.

Herr Seufer zeigt auf, dass sich innerhalb dieser Thematik sehr viele Felder auftun werden, in denen Knowhow aufgebaut werden kann. Für die Projektsteuerung muss jetzt jedoch externes Fachwissen eingekauft werden.

Herr Seufer betont, dass es ein Anliegen der Verwaltung ist, auch die UGLB für die vorgeschlagene Vorgehensweise zu gewinnen. Er zeigt auf, dass für diesen Projektaufbau 200 Arbeitstage veranschlagt sind, die vonseiten der Verwaltung eng begleitet werden. Das freie Vergabeverfahren hält die Umsetzung so schlank wie möglich.

GR Feuerbacher signalisiert Zustimmung unter der Auflage, dass die Verwaltung sich bemüht, die notwendigen Förderanträge zu stellen und personelle Ressourcen gemäß der Förderprogramme einzustellen.

Die Fremdvergabe wird mehrheitlich beschlossen und ist durch Ausschreibung auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht.

Dem **Eigenbetrieb Wasserversorgung Birkenfeld** wird im darauffolgenden TOP auf der Grundlage der Grundlage der beiliegenden Darlehensvereinbarung ein Trägerdarlehen in Höhe von 2.350 TEUR mit einer Laufzeit von 5 Jahren zu einem variablen Zinssatz (derzeit 0,66 %) gewährt.

Mit einstimmigem Beschluss aus TOP 7 wird beauftragt die Betriebsleitung **Wasserversorgung** beauftragt, in Zusammenarbeit mit WALD + CORBE Consulting GmbH, Hügelsheim das **Strukturgutachten** weiterzuentwickeln. Das vorliegende Angebot kann mit einem Wert bis zu 26.000 € netto beauftragt werden. Weiterhin wird die Betriebsleitung beauftragt, den Maßnahmenplan gemeinsam mit dem WALD + CORBE Consulting GmbH zum Preis von 10.000 € netto zu erstellen.

Ebenfalls einstimmig verabschiedet der Gemeinderat den Beschluss zu TOP 8 – **Erstellung eines Indirekteinleiterkatasters für den EB Abwasserbeseitigung**. Darin wird der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung ermächtigt, die RBS wave GmbH aus Stuttgart bis zu einer Höhe von 57.000 € mit der Erstellung eines Indirekteinleiterkataster zu beauftragen, welches im Jahr 2023 erstellt werden soll.

Über **Energieeinsparungsmaßnahmen in den kommunalen Liegenschaften** berichtet Ortsbaumeister Weinbrecht im TOP 9. In den letzten Wochen wurden kurzfristige Maßnahmen ausgearbeitet: Das Rathaus wird noch nicht beheizt. Es gibt nur an zwei zentralen Stellen Warmwasser im Rathaus. Das Abschalten der Gasheizung führte bereits zu einer Einsparung von 2350 cbm.

In den Schulen wurde mit den Schulleitungen vereinbart, das Warmwasser nicht anzuschalten. Es werden dezentrale Zapfstellen für Warmwasser eingerichtet.

Die Temperatur in den Verwaltungsgebäuden wird auf 19 Grad festgelegt. Die Gradzahl in den Schulen gibt die Landesregierung vor. Um effizient die Vorgaben umzusetzen, werden elektronische Thermostate installiert. Zudem wurde eine Heizungsfirma beauftragt die Heizungsanlagen zu optimieren und die Heizkurven zu überprüfen.

Leuchten werden auf LED umgestellt. In den Fluren werden Bewegungsmelder installiert. Auch die Straßenbeleuchtung wird angepasst. Das Sicherheitsempfinden und die Verkehrssicherungspflicht erlaubt der Verwaltung kein komplettes Abschalten der Beleuchtung. Es wird jedoch ein angepasstes Beleuchten der Straßen, Plätze und Wege erfolgen.

Herr Weinbrecht stellt dar, dass mittel- und langfristig die Heizungsanlagen saniert werden müssen. Die Verwaltung achtet darauf, dass Maßnahmen auch mit Fördermitteln umgesetzt werden, wo dies umgesetzt werden kann.

Auf Nachfrage von GR Müller erklärt Herr Weinbrecht, dass das BHKW in der Sixthalle von der EnBW betreut wird, die Gemeinde jedoch Zugriff auf die Steuerung hat und individuell steuern kann. In der Verwaltung ist bekannt, dass Energieeinsparmaßnahmen nicht nur Freude bereiten

und auch von den Mitarbeitenden einiges abverlangen.

GR Feuerbacher regt an, die Umstellung der Thermostate durch die Hausmeister ausführen zu lassen, um die finanziellen Aufwendungen zu verringern. Er unterstützt die Maßnahmen der Verwaltung, z.B. Umstellung auf LED. GR Feuerbacher setzt den Hinweis, dass die Platanen-, Weiden-, Zedern und Eichenstraße sehr schlecht beleuchtet sind und bitte bei der Umstellung auf LED, dass diese Straßen besser ausgeleuchtet werden. Herr Feuerbacher bekräftigt die Aufrechterhaltung des Lehrschwimmbeckens trotz Energieeinsparmaßnahmen.

BM Steiner ist sich im Klaren, dass man viele Wege der Energieeinsparung gehen kann. Es wurde innerhalb der Verwaltung viel überlegt und abgewägt. Es gibt keine Garantien für den Fortbestand von vertrauten Angeboten, z.B. Schwimmbad oder Weihnachtsbeleuchtung. Die Gemeinde Birkenfeld muss sich jetzt ein klares Investitionsprogramm auferlegen. Er merkt an, dass man bei diesen Planungen immer wieder auf das Thema „Smart Birkenfeld“ trifft.

Der die Energieeinsparmaßnahmen betreffende Beschluss wird einstimmig angenommen.

Nachfolgend werden mehrere **Vergaben** verabschiedet:

Die Zimmererarbeiten für die KiTa Pappelstraße gehen an die Fa. A. Pfeiffer Zimmerei GmbH, 74343 Sachsenheim zum Angebotspreis von 219.794,77 €.

Für die Fenster und Pfosten-Riegel-Fassade konnte kein Angebot vorgelegt werden. Die Vergabe wird nun beschränkt ausgeschrieben.

Die Elektroarbeiten für den Neubau der Fahrzeughallt des Bauhofs lag 32% über der Kostenberechnung und daher wurde die Ausschreibung aufgehoben.

Die Vergabe der Bodenbeschichtung für die Fahrzeughalle geht an die Fa. Chini GmbH & Co. KG, 72250 Freudenstadt zum Angebotspreis von 57.040,51 €.

Die Vergabe der Pflegerufanlage für das Altenpflegeheim Sonne geht an den günstigsten Bieter, die Firma Siegfried Eberhard GmbH & Co. KG aus Rheinstetten, zum Angebotspreis von 95.171,06 € brutto.

Einstimmig verabschiedet hat der Gemeinderat die **Erweiterung des geografischen Informationssystems (GIS)** durch Investition in neue Module mit einer Summe von 38.000 €, die Einrichtung und Ergänzung des Programms kostet 22.000 €. Der jährliche Aufwand der Pflege für die Software beträgt 14.000 €.

Das **Starkregenisikomanagement** wird durch den Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrags unter den beteiligten Kommunen auf den Weg gebracht. Der Gemeinderat stimmt dem Abschluss öffentlich-rechtlichen Vertrags für die Beauftragung der Durchführung von Stufe 1-3 des Kommunalen Starkregenisikomanagements zu, um die volle Förderhöhe des Landes abgreifen zu können. Die federführende Ausschreibung, Beauftragung und Bearbeitung des Projektes übernimmt die Stadt Wildberg in Kooperation mit dem Regionalverband Nord-schwarzwald.

Die **Kindertagesstätten-Ordnung für kommunale Kindertagesstätten wird angepasst**. Rückerstattungen werden möglich: Dauert eine vorübergehende Schließung bzw. Einschränkung der Öffnungszeiten mehr als fünf Betreuungstage am Stück, erfolgt eine Beitragsrückerstattung für den zusammenhängenden Schließzeitraum bzw. eine anteilige Beitragsrückerstattung für den Einschränkungszeitraum. Diese Erstattung wird pauschal rückwirkend am Ende des jeweiligen Kindergartenjahres verrechnet bzw. erstattet.

Im TOP **Verschiedenes** teilt BM Steiner mit, dass aufgrund der Beschlussfassung vom 25.01.2022 in öffentlicher Sitzung, die Beauftragung für den Radwegebau an die Firma Harsch mit einer Summe von 138.000 € vergeben wurde.

Auf Nachfrage von Herrn GR Vollmer teilt BM Steiner mit, dass es nicht angedacht sei, noch einen weiteren Car-Sharing-Anbieter zu etablieren. Das Angebot von deer wird gut angenommen und hat sich innerhalb kurzer Zeit bewährt.

Die Schwarzwaldstuben werden erst im Zuge der Sanierung der Schwarzwaldstuben einen Anbau erhalten. Auf Nachfrage von GR Feuerbacher stellt BM Steiner dar, dass die Schwarzwaldhalle als Baustein von „Smart Birkenfeld“ in das Sanierungsgebiet mit aufgenommen wird und zusammenhängend projiziert umgesetzt wird.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am **25. Oktober 2022 um 19 Uhr** im großen Sitzungssaal im Rathaus Birkenfeld.

Sitzung des Jugendgemeinderates

Am **Montag, 10. Oktober 2022, 18:30 Uhr**, findet im großen Sitzungssaal des Rathauses in Birkenfeld eine Sitzung des Jugendgemeinderates statt. Die Einwohnerschaft wird hierzu herzlich eingeladen.

TAGESORDNUNG:

Öffentliche Sitzung:

1. Verpflichtung von Leonida Bulica zur Jugendgemeinderätin
2. Frageviertelstunde
3. Rückblick Dorffest – Infostand
4. Spendenlauf – Sachstand, weitere Vorgehensweise
5. Aktueller Bericht der Verwaltung
6. Schulungstag 26. November 2022 (Einladung liegt bei)
7. Verschiedenes

Schadstoff Sammelaktion im Enzkreis

Der Enzkreis führt im Oktober wieder eine Sammlung für Schadstoffe aus Haushalten durch. Das Entsorgungsfahrzeug wird zu folgenden Zeiten in Birkenfeld Halt machen:

Montag, 10.10.2022

- von 15.30 – 16.15 Uhr in Birkenfeld auf dem Parkplatz in der Jahnstraße; oberhalb der Schwarzwaldhalle

Dienstag, 11.10.2022

- von 08.45 – 09.15 Uhr in Gräfenhausen auf dem Parkplatz bei der Sixthalle.

Diese Daten wurden bereits im Abfuhrplan bekanntgegeben. Um die Sammeltermine in den verschiedenen Ortsteilen einhalten zu können, bitten wir Sie, sich an die genannten Uhrzeiten zu halten.

Wer diese Termine nicht wahrnehmen kann, hat zudem die Möglichkeit, schadstoffhaltige Abfälle an folgenden Samstagen **jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr**, in folgenden Gemeinden abzugeben:

- 05.11. in Engelsbrand, Salmbacher Weg beim Bauhof
- 10.12. Ötisheim, Parkplatz Erlenalhalle

Das Landratsamt bittet von dieser gefahrlosen Entsorgung Gebrauch zu machen und mitzuhelfen, die Umwelt zu schonen.

Freiw. Feuerwehr Birkenfeld



Wir für Euch! Ihr mit uns?

Einsatzreport Quartal 3/2022



Die Einsatzstatistik für das dritte Quartal 2022. Bild rechts: Am 1. August wurde die Feuerwehr Birkenfeld nach Neuenbürg zu einem Großbrand alarmiert: An einem großen Mehrfamilienhaus war es zu einem ausgedehnten Dachstuhlbrand gekommen.

Im dritten Quartal des Jahres rückte die Feuerwehr Birkenfeld zu 49 Einsätzen aus. Damit stellt es mit Abstand das bisher einsatzreichste Quartal 2022 dar. Zum Vergleich: Im ersten Quartal wurde die Feuerwehr Birkenfeld nur zu gut halb so vielen Einsätzen alarmiert (25).

Aufschlüsselung der Einsatzkategorien

- Brandeinsätze: 19
- Hilfeleistungseinsätze: 18
- Unwettereinsätze: 1
- Fehlalarme: 9
- Sonstiges: 2

WIR FÜR EUCH!
IHR MIT UNS?

(pr)

Ihr Polizeiposten Birkenfeld informiert...



Zeuge nach Verkehrsunfallflucht gesucht

Am Dienstag, 27.09.2022, gegen 12.45 Uhr, streifte beim Ausparken eine Fahrzeuglenkerin einen geparkten schwarzen Peugeot Kombi auf dem Parkplatz in der Kirchgartenstraße bei der evangelischen Kirche und entfernte sich danach von der Unfallstelle.

Ein bislang unbekannter Zeuge beobachtete den Unfall und hinterließ eine Notiz am beschädigten Pkw.

Es wird darum gebeten, dass die Person, welche die Notiz hinterließ, sich nochmals beim Polizeiviertel Neuenbürg unter der Telefonnummer 07082 79120 meldet, um den genauen Unfallhergang zu klären. Weitere Zeugen werden ebenfalls gebeten, sich beim Polizeiviertel Neuenbürg zu melden.

Deutsche Rentenversicherung

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg:

Ohne Abschläge früher in Rente

Seit 2012 müssen Arbeitnehmer abhängig vom Geburtsjahrgang länger arbeiten, bevor sie in die Regelaltersrente gehen können. Die Altersgrenze rückt schrittweise von 65 auf 67 Jahre. Wer dennoch vorzeitig in die Altersrente gehen will, muss meist Abschläge in Kauf nehmen. Diese Abschläge kann man jedoch ab dem 50. Lebensjahr durch zusätzliche Beiträge zur Rentenversicherung ganz oder teilweise ausgleichen. Das teilt die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg mit. Wer Interesse an einer Sondereinzahlung hat, kann die individuelle Beitragshöhe über eine spezielle Rentenauskunft bei der DRV erfahren. Diese muss beantragt werden. Der gesetzliche Rentenversicherungsträger berechnet dann den Wert für den Ausgleich der Rentenminderung zum beabsichtigten Rentenbeginn nach einer gesetzlich festgelegten Formel. Bedingung dafür ist, dass die versicherungsrechtlichen Voraussetzungen für eine vorgezogene Rente vom Beitragszahlenden auch erfüllt werden könnten.

Die Sonderzahlung kann einmalig oder ggf. verteilt über einen längeren Zeitraum in Teilzahlungen erfolgen. Die Höhe der Beitragszahlung hängt vom Umfang der Rentenminderung ab. Es besteht keine Verpflichtung, den maximalen Beitrag einzahlen zu müssen. Auch Ausgleichszahlungen in geringerer Höhe sind möglich. Wenn die Rente letztlich doch nicht vorzeitig in Anspruch genommen wird, wirken sich zusätzlich eingezahlte Beiträge in der Regel dennoch rentensteigernd aus. Eine Rückerstattung der Beiträge ist allerdings ausgeschlossen. Beitragszahlungen zur Rentenversicherung sind steuerlich absetzbar. Nähere Auskünfte zum Steuerrecht erteilen die Finanzbehörden, Steuerberater und die Lohnsteuerhilfevereine.

Mehr Informationen rund um die Sondereinzahlung enthält der kostenlose Flyer »Flexibel in den Ruhestand«. Er kann von der Internetseite www.deutsche-rentenversicherung-bw.de heruntergeladen oder als Papierversion bestellt werden (Telefon: 0721 825-23888 oder E-Mail: presse@drv-bw.de).

Die *Bäume* zeigen uns, dass *Loslassen* wichtig ist.

Und der *Herbst* zeigt uns, dass selbst ein *Ende schön* sein kann,

wenn es der *Anfang von etwas Neuem* ist.